

Die »Neuen« in die Gemeinschaft aufnehmen

DIE NEUEN AZUBIS KOMMEN

Über 600 Auszubildende und BA-Studierende treten ihre Ausbildung im Zuständigkeitsbereich der IG Metall Ulm an IG Metall Betriebsräte, Vertrauensleute und Jugend- und Auszubildendenvertreter/innen begrüßen die neuen Auszubildenden.

Für mehr als 600 Auszubildende im Zuständigkeitsbereich der IG Metall Ulm beginnt Anfang September ein neuer Lebensabschnitt. Sie starten in ihre berufliche Karriere – ob als Auszubildende in dualen Ausbildungsberufen oder als BA-Studierende. Der Start in den Beruf ist für die meisten sicherlich aufregend und spannend. Jugend- und Auszubildendenvertretungen (kurz: JAV) und Betriebsräte sind wichtige Ansprechpartner für die Auszubildenden.

TERMINE

- **14. September, 18 Uhr**
gemeinsame Sitzung von Sozialpolitischem Arbeitskreis der Senioren/innen & Ortsjugendausschuss
- **15. September, 14 Uhr**
VKA-Team-Sitzung
- **15. September, 16 Uhr**
Sitzung VK-Ausschuss
- **21. September, 17:30 Uhr**
Sitzung Ortsfrauenausschuss
- **27. September, 13 Uhr**
Arbeitskreis Beschäftigungssicherung
- **29. September, 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **29. September, 16 Uhr**
Delegiertenversammlung

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 / 96606-0
Fax 0731 / 96606-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
► www.igmetall.de
Redaktion:
Reinhold Riebl (verantwortlich), Christoph Dreher

Die gelernte technische Zeichnerin **Sabrina Hochdorfer** ist Vertrauenskörperleiterin und freigestellte Betriebsrätin beim Liebherrwerk in Biberach:



»Betriebsrat und JAV haben den

Anspruch von vorneherein für ein gutes Klima unter den Azubis zu sorgen. Die neuen Azubis sollen wissen, dass sie mit Betriebsrat und JAV kompetente Ansprechpartner haben und dass nur mit einer starken IG Metall für gute Arbeitsbedingungen gesorgt ist.«

Ein Grillfest zum gegenseitigen Kennenlernen vor Ausbildungsbeginn hat die Aufregung vor dem ersten Ausbildungstag verkleinert. In den ersten Wochen der Ausbildung finden nun Gesprächsrunden beim Betriebsrat statt, bei denen Betriebsrat und JAV ihre Arbeit darstellen.

Hans-Peter Rommel ist freigestellter Betriebsrat und Vertrauenskörperleiter bei Liebherrwerk Ehingen seit über 15



Jahren. Gemeinsam mit dem für Jugendzuständigen Betriebsrat Holger Baur und der JAV

informiert er die Auszubildenden in Gesprächsrunden:

»Meine klare Position lautet: Jetzt seid ihr Junge gefordert das fortzuführen, was wir in der Ver-

gangenheit erreicht und gehalten haben. Einige als selbstverständlich betrachtete Errungenschaften der IG Metall sind nämlich nicht automatisch sicher. Die eigene Position zu stärken bedeutet in der Konsequenz die IG Metall Mitgliedschaft. Das ist in meinen Augen Eigenverantwortung.«

In beiden Betrieben konnte die Zahl der IG Metall Mitglieder im Ausbildungsbereich deutlich erhöht, was sicherlich auf die gute Erfahrung, die die Auszubildenden mit Betriebsrat und JAV gemacht haben, zurückzuführen ist.

Eine ebensolche Entwicklung ist auch bei Kässbohrer Geländefahrzeuge in Laupheim zu beobachten, die auf **Martin Schaaf** zurückzuführen ist. Der 21-jährige Fertigungsmechaniker, Vorsit-



zender der JAV, konnte den Organisationsgrad in der Ausbildung innerhalb eines Jahres um fast 30 Prozent steigern. Ein toller Erfolg:

»Mir ist wichtig, den neuen Auszubildenden die IG Metall vorzustellen und aufzuzeigen, was sie für alle Beschäftigten leistet. Dann müsste eigentlich aus der Frage der Mitgliedschaft ein Selbstverständnis für alle werden.«

Dem Betriebsratsvorsitzenden bei Liebherr Hausgeräte in Ochsenhausen **Ottmar Auzinger** sind die Gespräche mit den Auszubildenden persönlich wichtig:

»Die neuen Auszubildenden sind unsere qualifizierten Be-

schäftigten von morgen. Gemeinsam mit der JAV begrüße ich die neuen Azubis. Sie sollen Aufgaben, Rechte und Pflichten



von Betriebsrat und JAV kennenlernen.

Wichtige Regelungen im Tarifvertrag und die Rolle der IG Metall gehört hier selbstverständlich dazu. Unsere JAV spielt bei der Begrüßung der neuen Auszubildenden eine sehr aktive Rolle.«

Der IG Metall Vertrauensfrau neu gewählten Betriebsrätin **Andrea Reith** geht es darum »die Gemeinschaft der Auszubildenden und Studierenden aufzubauen und die neuen Beschäftigten in die Betriebsgemeinschaft aufzunehmen.« Bei 73 Auszubildenden und Studierenden ist das eine große Herausforderung.

»Die JAV hat vor Ausbildungsbeginn alle Auszubilden-



den und Studenten angeschrieben.

Die »Neuen« werden in der ersten Arbeitswoche von Betriebsrat, JAV und Personal-

abteilung begrüßt. Mitte September organisieren JAV und Betriebsrat ein Grillfest für die neuen Auszubildenden und Studierenden. Außerdem nehmen während eines dreitägigen Kennenlernseminars Betriebsrat und JAV als Ansprechpartner teil.« ■